

ideologischen Arbeit und die Informationstätigkeit. Die Leitung der Parteiorganisation des VEB Kühlautomat hilft den Abteilungsparteiorganisationen besonders bei der Planung der Parteiarbeit, beim Einsatz der Parteikräfte zur Entwicklung einer wirksamen politischen Massenarbeit in den sozialistischen Kollektiven, bei der Ausarbeitung von Bewußtseinsanalysen der verschiedenen Schichten der Werktätigen und beim koordinierten Einsatz aller gesellschaftlichen Organisationen.

In vielen Gesprächen forderten die Genossen eine konkretere Information zu politischen und ökonomischen Problemen. Hierin widerspiegelt sich nicht nur ihr großes Interesse an der Politik der Partei, sondern auch ihre wachsende Bereitschaft, über den Arbeitsplatz hinaus Verantwortung für das gesellschaftliche Ganze zu übernehmen. In der Parteiorganisation des VEB Elektro-Apparate-Werke Treptow forderten viele Genossen Informationen über die Maßnahmen zur weiteren ökonomischen Stabilisierung und die perspektivische Entwicklung des Betriebes. Die Leitung der Parteiorganisation hat diese Forderung beachtet und eine Parteikativtagung durchgeführt, auf der über Probleme der Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1970, der Vorbereitung des Planes 1971 und des Perspektivplanes gesprochen wurde, wobei viele Fragen beantwortet werden konnten, die von den Genossen in den persönlichen Gesprächen gestellt worden waren.

In den Gesprächen kam zum Ausdruck, daß bei der politischen Qualifizierung der Genossen mehr von den Anforderungen an die ideologische Arbeit im Betrieb ausgegangen werden muß. Die Leitung der Parteiorganisation des VEB Berliner Metallhütten- und Halbzeugwerke zog daraus die Schlußfolgerung, regel-

mäßig mit den Propagandisten Beratungen durchzuführen, die dazu beitragen sollen, die Thematik des Parteilehrjahres besser und unmittelbarer mit den Aufgaben des Betriebes zu verbinden. Darüber hinaus wurde festgelegt, anläßlich des 25. Jahrestages der Gründung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands im Betrieb eine theoretische Konferenz durchzuführen, auf der die historische Rolle der SED bei der Entwicklung unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates und bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus behandelt werden soll. Die Genossen wollen vor allem herausarbeiten, wie die Parteiorganisation im Betrieb in diesem Zeitraum ihre Aufgaben verwirklicht hat. Daraus wollen sie Schlußfolgerungen ziehen, damit sie die führende Rolle der Partei weiter stärken können.

### Differenzierte Anleitung sichern

Auch für die Führungstätigkeit der Kreisleitung ergeben sich Schlußfolgerungen. Die wichtigste besteht darin, die Anleitung der Grundorganisationen differenzierter zu gestalten, die spezifischen Aufgaben der Betriebe und die unterschiedliche Kampfkraft der Parteiorganisationen zu berücksichtigen. Das Sekretariat führte bereits im Oktober in sechs volkswirtschaftlich wichtigen Betrieben Beratungen mit den Parteileitungen, APO-Sekretären und anderen leitenden Kadermitgliedern durch, an denen auch die dort tätigen Mitglieder und Kandidaten der Kreisleitung teilnahmen.

Das hat uns einen tieferen Einblick in die Spezifik der Probleme der Parteiorganisationen verschafft. Dadurch sind wir in der Lage, den Parteileitungen unmittelbar zu helfen, ihre politische Arbeit im Kampf um die höchstmög-

mische System des Sozialismus, über die konsequente Ausnutzung der ökonomischen Gesetze sowie über die Rolle und Aufgaben der FDJ.

Ein Höhepunkt auf dieser Wahlversammlung war die Feststellung im Bericht der FDJ-Leitung, daß im letzten Jahr 10 Jugendfreunde als Kandidaten in die Reihen der Partei der Arbeiter-



terklasse aufgenommen werden konnten. Einem von ihnen (unser Bild) konnte ich auf der Wahlversammlung die Kandidatenkarte überreichen.

Ich meine, alle Parteiorganisationen müssen den FDJ-Wahlen und der weiteren Arbeit der FDJ-Organisationen größte Aufmerksamkeit schenken.

Günther Hirscheimann  
Mitglied der Leitung  
der APO III  
im VEB Schwermaschinenbau  
NOBAS Nordhausen

**DER LERER HAT DAS WORT**